



VERBINDUNGSSTELLE DER BUNDESLÄNDER BEIM AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

1010 Wien Schenkenstraße 4
Telefon 01 535 37 61 Telefax 01 535 37 61 29 E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-6814/5**
Datum 22. Juni 2016
Bearbeiter MMag. Dr. Robert Gmeiner
Durchwahl 22

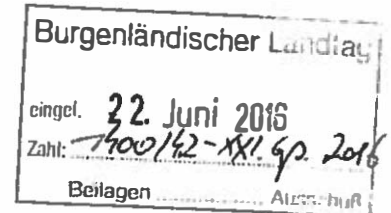
E-Mail

Betrifft

Transparenzregister;

Konsultation für ein verbindliches Transparenzregister der EK;
Beschluss der Landtagspräsidentenkonferenz vom 20. Juni 2016;

**Vorlage am PEK JUNCKER durch die dzt. Vorsitzende der
Landtagspräsidentenkonferenz, LTPⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Brigitta PALLAUF, Salzburg**



Beilage

Frau/Herrn

Landtagspräsidenten Christian ILLEDITS, Eisenstadt
Landtagspräsidenten Ing. Reinhart ROHR, Klagenfurt
Landtagspräsidenten Ing. Hans PENZ, St. Pölten
Landtagspräsidenten KommR Viktor SIGL, Linz
Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Brigitta PALLAUF, Salzburg
Landtagspräsidentin Dr.ⁱⁿ Bettina VOLLATH, Graz
Landtagspräsidenten DDr. Herwig VAN STAA, Innsbruck
Landtagspräsidenten Mag. Harald SONDEREGGER, Bregenz
Landtagspräsidenten Prof. Harry KOPIETZ, Wien

An die/den

Frau/Herrn Landtagsdirektor/in

von

Burgenland

Kärnten

Niederösterreich

Oberösterreich

Salzburg

Steiermark

Tirol

Vorarlberg

Wien

E-Mail

Die Verbindungsstelle ersucht unter Hinweis auf TOP 1.2. der o. Tagung der
Landtagspräsidentenkonferenz am 20. Juni 2016 um Kenntnissnahme.

Der Leiter

Dr. Andreas Rosner



Herrn Präsidenten
der Europäischen Kommission
Jean-Claude-Juncker
Rue de la Loi 200/Wetstraat 200
1049 Brüssel
Belgien

Präsidentin
Dr.ⁱⁿ Brigitta Pallauf

Per e-mail: president.juncker@ec.europa.eu

Zahl (Bitte im Antwortschreiben anführen)
002-15/11/3/8-2016
Betreff
Transparenzregister

Datum
21.06.2016

Chiemseehof
Postfach 527 | 5010 Salzburg
Fax +43 662 8042 2608
birgitta.pallauf@salzburg.gv.at

Telefon +43 662 8042 2600

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Landtagspräsidentinnen- und Landtagspräsidentenkonferenz hat sich am 20. Juni 2016 mit der geplanten Überarbeitung des Transparenzregisters befasst. Im Rahmen der geplanten Änderungen des Transparenzregisters gibt es Tendenzen, den Anwendungsbereich auf regionale Behörden und ihre Vertretungen bzw damit auch auf die regionalen Parlamente (Landtage) auszuweiten. Die Landtage, die Landesregierungen und die Gemeinden sind demokratisch legitimiert und als verfassungsrechtlich verankerte Teile der Republik Österreich und der Europäischen Union Akteure im europäischen Rechtssetzungsverfahren. Sie würden also nach einer entsprechenden Erweiterung der Regelung wie Lobbying-Einrichtungen behandelt, die nicht Teil des Rechtssetzungssystems sind.

Der Beschluss lautet:

„Der österreichischen Landtagspräsidentenkonferenz ist die Transparenz im Bereich der Rechtsetzung ein zentrales Anliegen. Die Landtagspräsidentenkonferenz anerkennt und unterstützt daher die grundsätzliche Erfassung und Kontrolle der Aktivitäten von Interessensvertretern und Lobbying-Einrichtungen auf europäischer Ebene. Die Länder sind durch Landtage und Landesregierungen mit unterschiedlichen Instrumenten (Mitgliedschaft im EU Ausschuss der Regionen, durch Mitwirkungsrechte im Wege der Subsidiaritätsprüfungsverfahren, sowie im Zusammenwirken von Bund und Ländern in EU Angelegenheiten) bereits integraler Bestandteil des EU Rechtssetzungsverfahrens.

www.salzburg.gv.at

Postfach 527 | 5010 Salzburg | Österreich | Telefon +43 662 8042 0* | post@salzburg.gv.at | DVR 0078182

Die Landtagspräsidentenkonferenz lehnt jedoch eine Gleichbehandlung von „regionalen Behörden“ (Landtagen bzw. Landesregierungen), sowie Gemeinden (Gemeindeverbände) mit klassischen Interessensvertretern und Lobbying-Einrichtungen im Wege einer Registrierungspflicht auf Ebene der Europäischen Institutionen entschieden ab. Daher fordert die Landtagspräsidentenkonferenz vor diesem Hintergrund, dass demokratisch legitimierte Verfassungsorgane der Länder als integraler Bestandteil des EU Rechtssetzungsverfahrens vom Anwendungsbereich des Transparenzregisters Europäischer Institutionen ausgenommen bleiben.“

Sehr geehrter Herr Präsident, ich darf Ihnen diesen Beschluss der Landtagspräsidentinnen- und Landtagspräsidentenkonferenz zur Kenntnis bringen und um Beachtung ersuchen.

Mit besten Grüßen



Dr.ⁱⁿ Brigitta Pallauf

Vorsitzende der Landtagspräsidentinnen- und
Landtagspräsidentenkonferenz